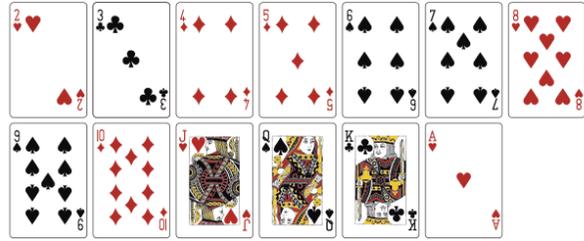


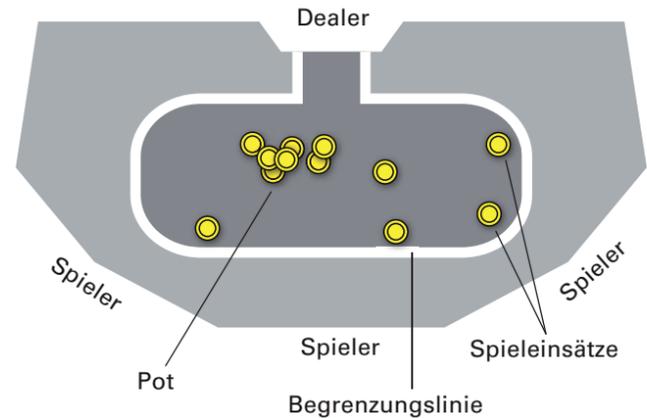
Die Spielkarten

Poker wird mit einem Blatt aus 52 Karten gespielt, je 13 Karten der vier Spielfarben Kreuz, Herz, Pik, Karo. Die Wertigkeiten sind aufsteigend: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, Bube, Dame, König und Ass. Die Spielfarbe ist für die Gewinnermittlung irrelevant.



Das Tableau

Die einzelnen Spieleinsätze werden von den Gästen in den von der Begrenzungslinie markierten inneren Bereich gelegt. Diese werden vom Dealer nach jeder Wettrunde in der Mitte des Spieltisches zum Pot zusammengeführt.



Die Kartenkombinationen

Wir stellen Ihnen die verschiedenen Gewinnkombinationen und deren Wertigkeiten in aufsteigender Reihenfolge vor.

1. High Card Höchste Karte



Fünf nicht zu kombinierende Karten, wobei die höchste Karte entscheidend ist. Haben mehrere Spieler die selbe höchste Karte, ist die zweithöchste Karte des Blattes ausschlaggebend, usw.

2. One Pair Ein Paar



Zwei gleichwertige Karten, z.B. zwei Neunen. Haben mehrere Spieler ein Paar, gewinnt das Blatt mit dem höherwertigen Paar. Haben zwei Spieler ein gleichwertiges Paar, entscheidet die Höhe des Wertes der dritten Karte, usw.

3. Two Pair Zwei Paare



Zwei Paare, z.B. zwei Buben und zwei Sieben. Besitzen mehrere Spieler zwei Paare, entscheidet das höherwertige Paar. Bei gleichwertigem höherem Paar ist das zweite Paar, danach der Wert der fünften Karte ausschlaggebend.

4. Three of a Kind Drilling



Drei gleichwertige Karten, z.B. drei Zehnen. Haben mehrere Spieler einen Drilling, gewinnt das Blatt mit dem höherwertigen Drilling.

5. Straight Strasse



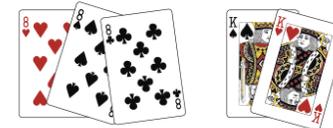
Lückenlos ansteigende Reihenfolge von fünf Karten mit unterschiedlicher Spielfarbe, z.B. 7, 8, 9, 10, Bube. Haben mehrere Spieler eine Strasse, gewinnt das Blatt mit der höchsten Karte.

6. Flush



Fünf beliebige Karten derselben Spielfarbe, z.B. Herz 3, 5, 9, Bube und König. Haben mehrere Spieler einen Flush, entscheidet die höchste Karte eines Blattes, dann die zweithöchste, usw.

7. Full House



Ein Drilling und ein Paar, z.B. drei Achten und zwei Könige. Besitzen mehrere Spieler ein Full House, ist der Wert des Drillings entscheidend.

8. Four of a Kind Vierling



Vier Karten mit dem gleichen Wert, z.B. vier Damen. Haben mehrere Spieler einen Vierling, gewinnt das Blatt mit dem höherwertigen Vierling.

9. Straight Flush



Lückenlos ansteigende Reihenfolge von fünf Karten gleicher Spielfarbe, z.B. Pik 8, 9, 10, Bube und Dame. Haben mehrere Spieler einen Straight Flush, gewinnt das Blatt mit der höchsten Karte.

10. Royal Flush



Eine 10, Bube, Dame, König, Ass in einer Spielfarbe.

SOZIALKONZEPT

Das Spiel kann Ihnen als Gast des Grand Casino Baden Freude, Aufregung und Entspannung bieten. Sollte das „Spielen-wollen“ zur Besessenheit werden, wenden Sie sich bitte an unsere Spielaufsicht. Diese informiert Sie kompetent zu Möglichkeiten und Hilfestellungen. Darüber hinaus liegen in den Spielbereichen an verschiedenen Stellen Informationsbroschüren zum Thema Sozialkonzept der Schweizer Spielbanken auf.



POKER

POKER

Das Spiel

In Frankreich erfunden und im Wilden Westen berühmt geworden, ist Poker das wohl spannendste Kartenspiel. Wer kennt sie nicht, die schweisstreibenden Szenen in den Westernfilmen: harte, unrasierte Männer in rauchigen Saloons, fahles, tief hängendes Licht, die Augen der Spieler unsichtbar vom Schattenwurf der Hutträger. Auch wenn die Zivilisation in der Zwischenzeit Einzug gehalten hat, eine gute Strategie, eiserne Nerven und ein cleverer Bluff im richtigen Moment führen beim Poker noch immer zum Erfolg.

Die Pokervarianten

Beim Poker gibt es über 200 verschiedene Varianten. Die bekannteste Spielform ist das Draw Poker, bei dem jeder Spieler fünf verdeckte Karten erhält. Im Grand Casino Baden offerieren wir Ihnen die beiden beliebtesten Casino-Versionen: Texas Hold'em und Omaha Hold'em.

Die Teilnehmer

Sie spielen gegen die anderen Spieler an Ihrem Spieltisch. Der Croupier, beim Poker Dealer genannt, sitzt Ihnen gegenüber. Er leitet die Partie und gibt die Karten aus.

Der Gewinn

Ihr Ziel ist es, am Ende eines Spiels, dem Showdown, eine bessere Kartenkombination als Ihre Kontrahenten vorzuweisen. Oder, falls alle Mitspieler während den einzelnen Wettrunden vorzeitig passen, als Letzter im Spiel zu bleiben. Beim Poker setzen die Spieler in mehreren Wettrunden immer auf ihr eigenes Blatt. Die Einsätze werden im Pot gesammelt und dem Gewinner des Spiels ausgezahlt.

HOLD'EM POKER

Hold'em Poker ist eine Variante mit Gemeinschaftskarten, die in zwei Versionen gespielt wird: Texas Hold'em und Omaha Hold'em. Jeder Spieler erhält beim Initial Deal zwei (Texas) bzw. vier (Omaha) verdeckte Karten. Zudem werden für alle Spieler gemeinsam fünf Community Cards (Gemeinschaftskarten), das Board, offen in der Tischmitte aufgelegt.

Zur Ermittlung der stärksten Hand muss jeder Spieler die beste Fünf-Karten-Kombination auswählen, die sich aus seinen Hole Cards und den fünf Community Cards erzeugen lässt. Beim Texas ist es gleichgültig, ob er drei, vier oder alle fünf Boardcards dazu benutzt. Beim Omaha dagegen muss er zwingend zwei seiner Hole Cards und drei Boardcards verwenden.

Für jedes Spiel wird ein Teilnehmer zum fiktiven Dealer bestimmt und durch einen Dealer-Button gekennzeichnet. Nach dem Spiel wandert der Dealer-Button im Uhrzeigersinn zum nächsten Spieler.

Initial Deal

Vor dem Initial Deal bringt der erste Spieler nach dem Dealer-Button den Small Blind, der zweite Spieler den Big Blind. Alle anderen Spieler müssen keinen Grundeinsatz bringen. Der Dealer gibt jedem Spieler nacheinander zwei (Texas) bzw. vier (Omaha) verdeckte Karten, beginnend mit dem ersten Spieler nach dem Dealer-Button.



Die erste Wettrunde

Der Spieler nach dem Big Blind spricht als Erster, und zwar mit den folgenden Optionen: a) passen, b) den Einsatz in Höhe des Big Blinds bringen oder c) erhöhen.

Alle nachfolgenden Spieler, einschliesslich des Spielers mit dem Dealer-Button, haben nun ebenfalls diese drei Optionen, um sich zu erklären.

Der Big Blind-Spieler hat, wenn er wieder an der Reihe ist, eine weitere Option: Wenn alle Spieler nur die Höhe des Big Blinds gebracht hatten, kann er die Wettrunde noch einmal eröffnen, indem er seinen Blind im Rahmen des gültigen Limits erhöht.

Haben sich alle Spieler erklärt, ist die erste Runde beendet. Nun legt der Dealer drei Karten offen in der Tischmitte auf, den so genannten Flop.



Die zweite Wettrunde

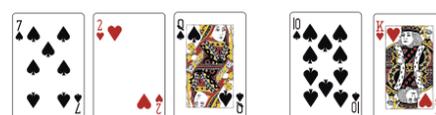
Der erste Spieler nach dem Dealer-Button muss ab dieser Wettrunde und in allen weiteren Durchgängen immer als Erster sprechen. Dabei hat er folgende Optionen: Er kann a) checken, b) passen oder c) einen Einsatz im Rahmen des gültigen Limits bringen.

Haben sich alle Spieler erklärt, legt der Dealer eine weitere, vierte Boardcard auf, den Turn.



Die dritte Wettrunde

Die Spieler verfahren wie in der zweiten Wettrunde. Nach Beendigung der dritten Runde legt der Dealer nun die letzte, fünfte Boardcard auf, genannt River (Last Card).



Die vierte Wettrunde und der Showdown

Die Spieler verfahren wie in der zweiten Wettrunde, anschliessend erfolgt der Showdown. Der Dealer entscheidet, unter Berücksichtigung der Hole Cards jedes noch aktiven Spielers und der Gemeinschaftskarten, welches Blatt gewonnen hat.

Limits/Drop

Vor jeder Partie werden der Grundeinsatz pro Spiel und die Höhe der Limits, die Sie in den einzelnen Runden setzen können, von der Casino-Leitung festgelegt. Die wichtigsten Varianten sind:

Pot Limit

Die Wettbeträge bewegen sich zwischen einem festgelegten Minimum und der jeweils aktuellen Höhe des Pots. Zum Pot gehören alle Einsätze, die bisher getätigt wurden.

No Limit

Die Wettbeträge sind nach unten, jedoch – ausser durch den Table Stake – nicht nach oben begrenzt.

Drop

Der Dealer entnimmt aus dem Pot einen von der Casino-Leitung festgelegten Drop, eine Taxe für das Casino. Die Casino-Leitung kann einen Mindestbetrag festlegen unter dem keine Taxe erhoben wird. Im Grand Casino Baden gilt ab einer Potsumme von CHF 1'500.– eine Maximaltaxierung von CHF 30.–.

ÖFFNUNGSZEITEN

Grand Jeu und Slotcasino:

Sonntag bis Donnerstag: 11:00 - 04:00 Uhr
Freitag bis Samstag: 11:00 - 05:00 Uhr

Restaurant: täglich von 11:00 - 23:00 Uhr

Ausweispflicht und Dresscode

Zum Besuch des Spielbereichs im Grand Casino Baden gehört ein gültiges, amtliches Ausweispapier (Mindestalter 18 Jahre). Der Dresscode lautet: leger, gepflegt, für Herren geschlossenes Schuhwerk, keine Sportbekleidung.

www.grandcasinobaden.ch

Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten. Sollte aufgrund des Sozialkonzepts eine Spielsperre vorliegen, ist kein Einlass in den Spielbereich möglich.

Änderungen vorbehalten. Stand: 08/2020.



Haselstrasse 2, CH-5400 Baden
T +41 (0)56 204 08 08, F +41 (0)56 204 08 07
www.grandcasinobaden.ch